

Personalverordnung

Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Ferenbalm

Die in dieser Verordnung aus Gründen der besseren Lesbarkeit gewählte männliche Schreibform gilt ausnahmslos für beide Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen.....	3
Arbeitsverhältnis	3
Übergangs- und Schlussbestimmungen	3
Genehmigungsvermerk	3
Auflagezeugnis.....	4
Anhang I	6
1. Gehaltsklassen.....	6
Anhang II.....	7
1. Übrige Entschädigungen	7
2. Spesen /Auslagenersatz	7

Allgemeine Bestimmungen

- Geltungsbereich** **Art. 1** ¹Die in diese Personalverordnung aufgestellten Vorschriften gelten für das gesamte Personal der Kirchgemeinde Ferenbalm.
²Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Gesetzgebung über die Anstellung der Pfarrpersonen
- Zuständigkeiten** **Art. 2** Der Kirchgemeinderat stellt das Personal an.

Arbeitsverhältnis

- Besoldungseinreihung** **Art. 3** Die Einstufung des Personals in der Gehaltsklasse erfolgt gemäss Anhang I zur Personalverordnung.
- Personalversicherungen** **Art. 4** Die Beiträge und Prämien der Personalversicherungen werden wie folgt zwischen der Kirchgemeinde und dem Personal aufgeteilt:
- | Versicherung | Anteil Kirchgemeinde | Anteil Personal |
|-------------------------------------|--|--|
| Pensionskasse | | |
| • Beiträge | 50 % | 50 % |
| • Einkäufe | Individueller Beschluss durch Kirchgemeinderat | Individueller Beschluss durch Kirchgemeinderat |
| Unfallversicherung | | |
| • Berufsunfallversicherung | 100 % | 0 % |
| • Nichtberufsunfallversicherung | 0 % | 100 % |
| Krankentaggeldversicherung | 50 % | 50 % |
| UVG-Zusatzversicherung ¹ | 50 % | 50 % |
- Spesen** **Art. 5** ¹Die Spesen werden im Anhang II zur Personalverordnung geregelt.
²Bei den Pfarrpersonen sind die Spesenregelungen im Pfarrstellenbeschrieb direkt in den Vertragsteil integriert.

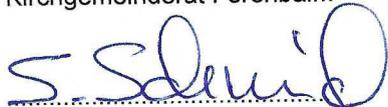
Übergangs- und Schlussbestimmungen

- Inkrafttreten** **Art. 6** ¹Diese Verordnung mit Anhang I und II tritt rückwirkend auf 1. Oktober 2018 in Kraft.
²Sie hebt alle ihr widersprechenden Vorschriften auf.

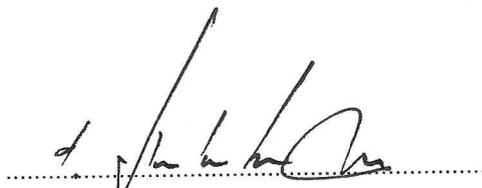
Genehmigungsvermerk

Der Kirchgemeinderat hat diese Verordnung am 22. August 2018 beschlossen.

Kirchgemeinderat Ferenbalm



S. Schmid
Präsidentin



K. Winkelmann
Sekretärin

¹ geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 14. November 2018

Auflagezeugnis

Die Inkraftsetzung der Personalverordnung wurde mit Publikation im Laupen Anzeiger Nr. 35 vom 30. August 2018 sowie im Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 35 vom 31. August 2018 unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit veröffentlicht.

Ferenbalm, 1. Oktober 2018

Kirchgemeinde Ferenbalm


.....
K. Winkelmann, Sekretärin

Auflagezeugnis

Die Änderungen der Personalverordnung vom 14. November 2018 und 12. Dezember 2018 wurden mit Publikationen im Laupen Anzeiger Nr. 2 vom 10. Februar 2019 sowie im Amtsblatt des Kantons Freiburg Nr. 8 vom 22. Februar 2019 unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit veröffentlicht.

Ferenbalm, *22. Februar 2019*

Kirchgemeinde Ferenbalm


.....
K. Winkelmann, Sekretärin

Anhang I

1. Gehaltsklassen

Die Stellen der Kirchgemeinde Ferenbalm werden wie folgt den Gehaltsklassen zugeordnet (Art. 4 Personalreglement):

1. Sekretär (mit gemeindespezifischer Ausbildung)			GKL 15
2. Finanzverwalter			GKL 16
3. Katechet			GKL 17
4. Organist ¹			GKL 9 bis 15
4.1. Einzelentschädigung bei Kasualien	Fr.	180.00	
4.2. Probeaufwand (Weiterverrechnung)			
4.2.1. für bis zwei spezielle Musikstücke bei Kasualien	Fr.	100.00	
4.2.2. für jedes weitere Musikstück	Fr.	50.00	
4.3. Probeaufwand mit Chören /Solisten	Fr.	100.00	
5. Sigrist			GKL 9
6. Raumpflege Pfarrstöckli /Amtsräume Pfarrhaus			GKL 5

¹ je nach Diplom /Ausbildung

Anhang II

1. Übrige Entschädigungen

1.1.	Mitarbeit K UW /Jugendarbeit ¹	
	a. Lagerarbeit, Tagespauschale	Fr. 250.00
	b. Tageseinsatz	Fr. 150.00
	c. Halbtageseinsatz	Fr. 75.00
	d. Stundeneinsatz*	Fr. 25.00
1.2.	Verkehrsdienst	Fr. 52.00 /Einsatz
1.3.	Leitung Kirchenchor Ferenbalm	Fr. 7 660.80 /Jahr
1.4.	Behördenmitglieder für zusätzliche Aufgaben	Fr. 25.00 /Stunde
1.5.	Umgebungspflege	Fr. 26.00 /Stunde

*Anwendung Stundenansatz

- bis 3 Stunden bzw. 6. Stunden
- ab 4 Stunden bzw. 7 Stunden gelten der Halbtages- bzw. Tagesansatz

2. Spesen /Auslagenersatz

2.1.	Reisespesen	¹ Bahnbillett 2. Klasse oder Fr. 0.70 pro Autokilometer. Nach Möglichkeit sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. ² Für Reisen auf Gemeindegebiet werden keine Reisespesen ausbezahlt.
2.2.	Telefonspesen ²	Fr. 120.00 /Jahr zahlbar im November
2.3.	Auslagenersatz und übrige Spesen	¹ Für den Arbeitsweg wird keine Wegentschädigung ausgerichtet. ² Der übrige Auslagenersatz richtet sich nach Art. 103ff der kantonalen Personalverordnung (PV).
2.4.	Private EDV-Infrastruktur	
2.4.1.	• ...aufgehoben ³	
2.4.2.	• Sekretariat /Finanzverwaltung ⁴	Der Einsatz von privater EDV-Infrastruktur wird mit Fr. 100.00 /Jahr abgegolten.
2.5.	• Pauschalspesen Pfarramt ⁵	
	a. Fahrspesen Fr. 1 000.00	
	b. Bürospesen Fr. 800.00	
		Fr. 1 800.00 /Jahr zahlbar jährlich im Dezember

¹ geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2019

² geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2018

³ geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 7. Januar 2020

⁴ geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2018

⁵ geändert mit Kirchgemeinderatsbeschluss vom 7. Januar 2020